Pflanzenbau Aktuell Nr. 9/2017
Fungizideinsatz Ramularia/PLS – Abschlussbehandlung in Wintergerste

In den nächsten Tagen werden vielerorts in der Wintergerste die Grannen spitzen. Bedingt durch die anhaltende nasse und sehr kalte Witterung mit ergiebigen Niederschlägen in den vergangenen Wochen waren Pflanzenschutzmaßnahmen nur sehr bedingt möglich. Der Anfangsbefall von Netzflecken und Rhynchosporium ist auf den älteren Blättern vorhanden. Mit dem Anstieg der Temperaturen werden sich die Infektionen von den unteren Blattetagen schnell auf die oberen Blätter ausbreiten. Schwerpunkt der Fungizidbehandlung in den nächsten Tagen ist der **Ramularia-PLS-Komplex**. Der Erreger der Ramularia entwickelt sich oft extrem schnell und massiv nach dem Ährenschieben. Nur mit Fungiziden, die den **Wirkstoff Chlorthalonil** enthalten, kann Ramularia wirkungsvoll in Schach gehalten werden. Für die Gerste stehen zurzeit nur **Amistar Opti mit 1,8 l/ha und Credo mit 1,5 l/ha** als Chlorthalonil-haltige Fungizide zur Verfügung. Als leistungsstarke und breitwirksame Tankmischungen haben sich besonders Carboxamid- und Azol-haltige Produkte, wie zum Beispiel Adexar, Seguris, Aviator Xpro u.a. in Tankmischung mit Amistar Opti oder Credo, bewährt. Wurde im Jahr 2016 kein Chlorthalonil zur Abschlussbehandlung in Wintergerste eingesetzt, wurde in den Versuchsparzellen in Süddeutschland im Durchschnitt um ca. 10 dt/ha weniger Ertrag gewogen.

Produktvorschläge zum Schutz der obersten Blattetagen, Ähre und Grannen in Wintergerste:

Fungizid/-mischung	Aufwandmenge (l/ha)	Gewässerabstand (m)	
		Hangneigung > 2 %	Abdriftminderung (0, 50, 75, 90 %)
SDHI-haltig			
Adexar + Credo	1,2 + 1,2	20	n.z., 20, 10, 5
Aviator Xpro + Credo	0,8 – 1,0 + 1,2	20	n.z., 20, 10, 5
Elatus Era Opti	1,0 + 1,5	10	n.z., 20, 10, 5
Seguris Opti	1,0 + 1,5	10	n.z., 20, 10, 5
SDHI-frei			
Ceralo + Credo	1,0 + 1,5	20	n.z., 20, 15, 10
Proline + Credo	0,65 + 1,2	20	n.z., 20, 10, 5

Als optimaler Termin, insbesondere gegen Ramularia und PLS (nichtparasitäre Blattflecken), ist die Fungizidmaßnahme zur Abschlussbehandlung mit **Chlorthalonil-haltigen Produkten** im Stadium BBCH 49 – 51 (Grannenspitzen – beginnendes Ährenschieben) zu sehen.

Für einen späten Wachstumsreglereinsatz ist **Cerone 660** (Ethephon) bis BBCH 49 zugelassen. Mit einer Aufwandmenge von 0,2 – 0,4 l/ha kann mit dieser Maßnahme besonders bei den mehrzeiligen Sorten sicher das Ährenknicken verhindert werden.

Copyright © Beiselen GmbH · Alle Rechte vorbehalten. Keine Weitergabe an Dritte!
Alle Angaben wurden nach bestem Wissen erstellt. Die Umsetzung erfolgt auf eigenes Risiko.